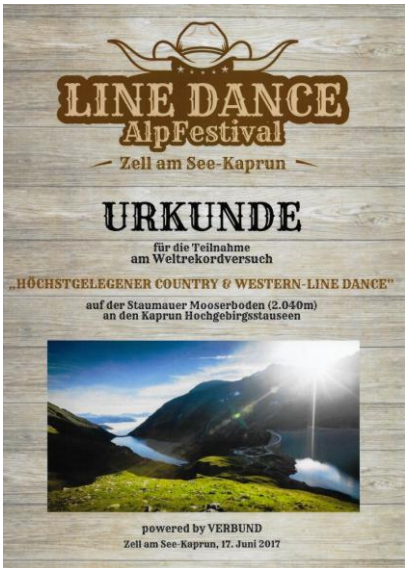
WELTREKORDVERSUCH Samstag 17. Juni 2017 im Rahmen des *LINE DANCE ALP Festival Zell* am See-Kaprun

"Höchstgelegener Country & Western Line Dance" auf der Staumauer Mooserboden (2036m, Hochgebirgsstauseen Kaprun); **gesamt 669 Tänzer aus 3 Ländern gewertet** (bestehender Rekord wurde damit bei Weitem übertroffen); Most4tel Linedancer mit 7 Teilnehmern vertreten

Weltrekord Bedingungen:
Mehr als 250 Linedancers mussten im Countrystyle oberhalb einer Seehöhe von 1300 Meter drei Tänze vollkommen synchron zu einstudierten Schrittfolgen (Choreografien) tanzen!



Wo so manchem Besucher bereits beim Runtersehen der Atem stockt, trafen sich an diesem Tag knapp 700 Linedancers aus dem In- und Ausland, um einen gemeinsamen Weltrekord aufzustellen. Nach dem gelungenen internationalen Rekord im Langzeit-Linedance 2014 in Stephanshart (25-Stunden Nonstop), der erfolgreichen Teilnahme am Irondance 2015 in St.Anton/Arlberg, ist der Weltrekord auf der Staumauer Mooserboden bereits der dritte internationale Rekord mit Beteiligung der Most4tel Linedancers.

Tänzer aus drei Ländern formierten sich in 2036 Meter Seehöhe. Spektakulärer Höhepunkt des zweiten Line Dance AlpFestivals in Zell am See-Kaprun war am Samstag der Weltrekordversuch "Höchstgelegener Country-& Western-Line Dance" auf der 107 Meter hohen und 500 Meter langen Staumauer Mooserboden bei den Kapruner Hochgebirgsstauseen.
Auf 2036 Meter Seehöhe waren alle Teilnehmer aufgefordert, das Tanzbein zu schwingen und den Weltrekord zu erringen, was zur Begeisterung aller geglückt ist. Der Weltrekordversuch wurde von einer Rekordrichterin des Deutschen Rekord-Institutes (RID) kontrolliert und bewertet.

Wenige Minuten nach dem Versuch war es dann soweit: Rekordrichterin Laura Koblischek, verkündete vor Ort das Ergebnis. Mit insgesamt 669 Tänzern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz ist der neue Weltrekord geschafft.

Renate Ecker, Tourismusdirektorin von Zell am See-Kaprun, zog ein positives Resümee über die Veranstaltung: "Die Stimmung beim diesjährigen Line Dance AlpFestival war gigantisch. Wir sind sehr stolz, den Weltrekord dieses Jahr geschafft zu haben." Im Vorjahr hatte das Wetter den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Quelle: Salzburger Nachrichten

Alpfestival Kaprun: Workshops, tolle Musik (sowohl Live, als auch aus der Dose), Ausflüge im touristisch beeindruckendem Ambiente, gemeinsames Tanzen und Lachen mit geschätzten Freunden, perfekte Organisation am Festgelände und beim Rekord auf der Staumauer!